

EHL IMMOBILIEN**GalCap Europe kauft in Wien**

WIEN. Der Immobilien-Asset und Investmentmanager GalCap Europe hat für den Spezialfonds „GalCap – Austria Immobilien I“ ein vollvermietetes Büroobjekt im 19. Bezirk Wiens erworben. Vermittelt wurde die Transaktion von der zur EHL Gruppe zählenden EHL Investment Consulting. Über den Kaufpreis wurde zwischen den Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart. Das in den Jahren 2001/2 errichtete Bürohaus umfasst eine vermietbare Gesamtnutzfläche von ca. 6.800 m² sowie 74 Stellplätze. Das vollvermietete Objekt punktet zum einen durch seine sehr gute Lage in unmittelbarer Nähe zur U-Bahnstation Heiligenstadt sowie mit seiner effizienten Gebäudekonfiguration.

EY ÖSTERREICH**Größ übernimmt Real Estate-Sektor**

WIEN. Stephan Größ (45) hat die Leitung des Real Estate-Sektors bei EY Österreich übernommen. Er ist Partner bei EY Law – Pelzmann Gall Rechtsanwälte und leitete dort bereits in den letzten beiden Jahren das Rechtsteam im Immobilienbereich. Der gebürtige Wiener ist vorwiegend im Immobilien- und Baurecht tätig und begleitet seine Kunden bei großen Immobilientransaktionen und Projektentwicklungen. Stephan Größ ist seit März 2019 Partner bei EY Law. Vor seinem Einstieg leitete er die Immobilien-Abteilung im Wiener Büro von Baker McKenzie.



© Buwog/Stephan Huger

Nachhaltig

Die Buwog setzt mit oekostrom auf einen Mix aus Photovoltaik, Windenergie, Biomasse, Erdwärme und Wasserkraft.

Heuer wird's grüner

Seit Jahresbeginn bezieht die Buwog an allen Standorten in Österreich mit Strom der oekostrom AG grüne Elektrizität.

WIEN. Die Buwog setzt einen weiteren Schritt in eine nachhaltige Zukunft und bezieht seit 1.1.2021 an allen Standorten grünen Strom. Die Firmensitze in Wien, Villach, Salzburg und Graz werden nun mit Strom ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen, aus 100% österreichischer Wasserkraft, Wind und Sonne, beliefert.

Valerija Karsai, Geschäftsführerin der Buwog, sieht darin eine folgerichtige Weiterentwicklung

des Unternehmens: „Wir arbeiten intensiv daran, Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen voranzutreiben. Gerade im Bestand können wir viel bewirken, indem wir ältere Gebäude klima- und zukunftsfit machen.“

Nachhaltige Arbeitsplätze

Das betreffe natürlich auch die Bürostandorte der Buwog: „Im Sinne einer ehrlich gelebten Unternehmenskultur bieten wir so allen Mitarbeitern nachhaltige

Arbeitsplätze. Außerdem leisten wir mit der Entscheidung für grünen Strom einen Beitrag zum Ausbau einer klimaneutralen und ökologischen Stromversorgung in Österreich.“ Das Produkt der oekostrom AG wurde mit dem Umweltzeichen UZ 46 des Lebensmittelministeriums und des Vereins für Konsumenteninformation ausgezeichnet. Es muss unter anderem zumindest 1,4% Strom aus Photovoltaikanlagen beinhalten. (rk)



© APA/Helmut Fohringer

Großauftrag in Polen

Porr gewinnt Infrastruktur-Großauftrag.

WIEN. Die Porr S.A. wurde von der PKP Polskie Linie Kolejowe (PKP PLK S.A.) mit der Planung und Ausführung der Bauarbeiten an der Eisenbahnlinie Nr. 131 zwischen Chorzów Batory und Nakło Slaskie beauftragt. Der jüngste Auftrag ist Teil des Eisenbahnkorridors C-E 65 zwischen Chorzów Batory und Zdunska Wola Karsznice. Der Auftragswert beläuft sich auf

umgerechnet rund 280 Mio. €. Die Fertigstellung des Projekts soll bis zum zweiten Quartal 2024 erfolgen. „In den vergangenen zehn Jahren hat die Porr bereits zahlreiche wichtige Bahnprojekte für die PKP PLK S.A. umgesetzt. Die Auftragsvergabe unterstreicht unsere umfassende Kompetenz im Infrastrukturbereich“, sagt Porr-CEO Karl-Heinz Strauss. (rk)